

# Spielbericht Junioren A SC Aegerten Brügg

## Meisterschaftspiel

SC Aegerten/Brügg – FC Wohlensee

**3 : 3 (1 : 1)**

### Mannschaftsaufstellung:

		<b>Ruchti Adrian</b>		
		<b>M. Meyer</b>		
<b>L. Keller</b>		<b>N. Stämpfli</b>		<b>D. Halter</b>
	<b>G. Maurer</b>	<b>S. Wey</b>	<b>Y. Venetz</b>	
<b>N. Petterino</b>		<b>D. Milic</b>		<b>Kandiahn Nisanthan</b>
<b>Ersatz: L. Stangassinger, L. de Giorgi, B. Vadivelu, M. Wey, S. Farfangfar</b>				

„Verlorene“ zwei Punkte sind das Endresultat, das sich die junge Aegerter Mannschaft zugestehen muss! Auf einem, durch viele vorhergehende Matches arg strapaziertem Nebenplatz (der Hauptplatz wäre spielbar gewesen!) spielte der SCAB gegen den Berner Vorortverein FC Wohlensee. Das Spiel begann „traditionsgemäss“ mit einem frühen Rückstand, durch eine Unachtsamkeit im Mittelfeld, mit dem 0:1 für das Berner Team in der 10. Minute. Das Terrain machte dem technisch versierterem Team aus Aegerten mehr Probleme als den kampfstarken Gästen. Dennoch gelang dem SCAB durch eine schöne Kombination zwischen Venetz und Kandiah das 1:1 in der 21. Minute. Ein Halbzeitergebnis, das eigentlich logisch war zu diesem Zeitpunkt in Anbetracht der äusserst widrigen Platzverhältnisse.

In der Pause versuchte Trainer Fluri die Erkenntnisse der 1. Halbzeit zu Gunsten einer besseren Spielweise auf diesem schwierigen Platz der Mannschaft einzugeben. Dies gelang auch durch ein kämpferisches und auch disziplinierteres Spiel und wurde in der 53 Minute durch eine schöne Kombination zwischen Farhangfar und Kandiah zur 2:1 Führung belohnt. Jetzt hatte der SCAB den Gegner im Griff und hätte durch mehrere klaren Torchancen diese Führung erhöhen müssen. Aber wie es immer kommt, liess man durch eine Unachtsamkeit bei einem Freistoss des Gegners die Abwehr des SCAB im Stich und kassierte das 2:2. (70. Min.) Dieses Tor nahm den Aegerter nun auch noch die bisherige Spielweise und es wurden Fehlpässe en masse gespielt. Einer dieser Fehlpässe nutzten die Berner in der 85. Minute zur 2:3 Führung aus. Einige Spieler des SCAB liessen die Köpfe hängen, aber nicht Trainer Fluri. Bei einem Eckball in der letzten Minute schickte er unmissverständlich den heute besten Spieler auf dem Platz, Verteidiger Stämpfli nach vorne, was dieser dann auch mit einem herrlichen Kopfball aus 10m zum 3:3 belohnte. Somit erkämpfte sich das Team des SCAB den verdienten Punkt in diesem Spiel, wo es eigentlich ein Sieg hätte geben müssen. Danach piff der heute wohl schlechteste Mann auf dem Feld das Spiel ab und der SCAB muss nun versuchen, am nächsten Sonntag beim FC Sternenberg (bei Gasel) die verlorenen zwei Punkte mit einem Sieg zu holen.

**Nächstes Spiel der A-Junioren des SCAB:** 09.09.2012, 13.00 Uhr beim FC Sternenberg (Gasel)

EFL 03.09. 2012